Einstieg in die Direktvermarktung

Was muss ich beachten, wenn ich in die Direktvermarktung einsteigen möchte? Welche Produkte eignen sich für den direkten Vertrieb? Wie viel muss ich produzieren und verkaufen, sodass es sich auch lohnt? Welche Vermarktungswege und Ansprechpartner:innen gibt es?

Alexandra Feuerstein, Geschäftsführerin vom Verein vom Ländle Bur und Beraterin der Direktvermarktenden in Vorarlberg, informiert in diesem Seminar über die wesentlichen Aspekte, die bei der Vermarktung bäuerlicher Produkte beachtet werden müssen. Außerdem wird über die rechtlichen Rahmenbedingungen und sozialversicherungsrechtliche Aspekte informiert.

Zum Abschluss des Kurses haben Sie noch die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen eines Betriebes mit Direktvermarktung zu werfen und wertvolle Tipps zur Umsetzung zu erhalten.

Inhalte

- Einstieg in die Direktvermarktung – Alexandra Feuerstein, LK Vorarlberg
- Wichtige rechtliche Rahmenbedingung für den Einstieg in die Direktvermarktung – Daniela Taxer-Theurer, LK Vorarlberg
- Sozialversicherungsrechtliche Aspekte für den Einstieg in die Direktvermarktung – SVS
- Vorstellung des Projekts Future Proof – SVS
- Hofführung und Blick hinter die Kulissen - Biohof Lingenhel, Doren

© 2026 - lfi.at

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	75,00 € Kursgebühr gefördert pro Betrieb (mit landw. Betriebsnummer) 215,00 € Kursgebühr ungefördert LE23-27
Fachbereich:	Einkommenskombination, Direktvermarktung, Unternehmensführung
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, die vorhaben oder überlegen in die Direktvermarktung einzusteigen oder vor kurzem mit der Direktvermarkung begonnen haben, alle interessierten Personen,

Verfügbare Termine

24.02.2027 08:30, Doren

Ort	Doren
Beginn	24.02.2027 08:30
Ende	24.02.2027 16:30
Örtlichkeit	Biohof Lingenhel, Huban 35, 6933 Doren
Information	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg, Tel 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at
Kursnummer	8-0005126
Trainer:in	Agathe Lingenhel Dr. Daniela Taxer-Theurer Mag. (FH) Elisabeth Fasching und 3 mehr
Veranstalter	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg

© 2026 - lfi.at